Philologe/Philologin

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Zu den vorrangigen Forschungsbereichen der PhilologInnen zählen die Sprachwissenschaft (u.a. Phonetik, Phonologie, diachrone Sprachwissenschaft) und die Literaturwissenschaft (u.a. Analyse literarischer Texte unter z.B. historischen oder ästhetischen Aspekten). Kulturkundliche PhilologInnen arbeiten teilweise philologisch, teilweise beschäftigen sie sich auch mit den historischen, kulturellen, kulturgeschichtlichen und politischen Aspekten eines Sprachen- und Kulturbereiches.

Einkommen
Philologen/Philologinnen verdienen ab 2.700 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Wissenschaftlich tätige Philologen und Philologinnen sind so gut wie ausschließlich im universitären Bereich tätig. Sehr eingeschränkte Möglichkeiten bestehen im Rahmen von Forschungsinstituten (z.B. Akademie der Wissenschaften) oder projektbezogener Forschungsarbeit.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Archivsoftware
- Interviewführung
- Journalistische Fachkenntnisse
- Literatur
- Medienkompetenz
- PR-Kenntnisse
- Projektmanagement im Kultur- und Medienbereich
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Recherche in Datenbanken
- Verfassen wissenschaftlicher Texte

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Literatur
- Sprachwissenschaft

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte
  - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in wissenschaftlichen Bibliotheken)
- Kulturvermittlungskenntnisse
- Künstlerische Fachkenntnisse
  - Literatur
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften (z. B. Sprachwissenschaft)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von PhilologInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für PhilologInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	PhilologInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Audio-Mining-Systeme, Digitales Dokumentenmanagement, Digitale Kulturvermittlung, Digitales Sammlungsmanagement) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PhilologInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können und in der jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PhilologInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	PhilologInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Anwendungen (z. B. Blogs, Webseiten, Datenbanken und Archive) einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	PhilologInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	PhilologInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen können. Sie erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen und können einfache klar definierte Probleme selbstständig bzw. unter Anleitung lösen und wissen, welche Schritte für die Behebung der Probleme gesetzt werden müssen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Bibliotheksmanagement
- E-Learning
- Informationsmanagement
- Kulturjournalismus
- Kulturpädagogik
- Lektorat
- Pressearbeit
- Redaktion
- Übersetzen
- Verlagsbranche
- Wissensmanagement

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Journalismus
- Hochschulstudien - Kommunikation und Informationsdesign
- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Archivsoftware
- Datenschutz
- Projektmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichischer Verband der KulturvermittlerInnen
- Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Da Menschen und die Kommunikation mit ihnen im Zentrum der Forschung stehen, benötigen sie sehr gute Deutschkenntnisse. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen

AfrikanistIn (Philologe/Philologin)
AmerikanistIn

AnglistIn
ArabistIn (Philologe/Philologin)
Finno-UgristIn (Philologe/Philologin)
GermanistIn
IndogermanistIn
Indologe/Indologin (Philologe/Philologin)
Japanologe/Japanologin (Philologe/Philologin)
JudaistIn (Philologe/Philologin)
Koreanologe/Koreanologin (Philologe/Philologin)
NederlandistIn (Philologe/Philologin)
RomanistIn
Sinologe/Sinologin (Philologe/Philologin)
SkandinavistIn (Philologe/Philologin)
SlavistIn
SlawistIn (Philologe/Philologin)
Tibetologe/Tibetologin (Philologe/Philologin)
Turkologe/Turkologin (Philologe/Philologin)
Ägyptologe/Ägyptologin (Philologe/Philologin)

Lexikologe/Lexikologin

ComputerlinguistIn (Philologe/Philologin)
LinguistIn
SprachwissenschafterIn

LiteraturforscherIn

MundartforscherIn

PhonetikerIn

Phonologe/Phonologin

SemantikerIn

SprachformenkundlerIn

ComputerlinguistIn (Philologe/Philologin)
MedienlinguistIn (Philologe/Philologin)
VerständlichkeitsforscherIn
WortbedeutungskundlerIn

KlinischeR LinguistIn
MedienlinguistIn (Philologe/Philologin)
NeurolinguistIn
PatholinguistIn
PsycholinguistIn
SoziolinguistIn

Altphilologe/Altphilologin

KlassischeR Philologe/Philologin
KlassischeR Philologe/Philologin für Griechisch
KlassischeR Philologe/Philologin für Latein
KlassischeR Philologe/Philologin für Latein und Griechisch

Keltologe/Keltologin

AltsemitischeR Philologe/Philologin (Philologe/Philologin)
ByzantinistIn (Philologe/Philologin)

Verwandte Berufe
- LiteraturwissenschafterIn
- SprachlehrerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- **Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 844805 Philolog(e)in
- 844807 Germanist/in
- 844809 Romanist/in
- 844811 Anglist/in
- 844812 Slavist/in
- 844815 Afrikanist/in
- 844817 Ägyptolog(e)in
- 844818 Altsemitisch(er)e Philolog(e)in (Orientalist/in)
- 844819 Arabist/in
- 844821 Byzantinist/in (Neogräzist/in)
- 844822 Computerlinguist/in
- 844825 Finno-Ugrist/in
- 844828 Indolog(e)in
- 844829 Japanolog(e)in
- 844830 Judaist/in
- 844832 Linguist/in
- 844834 Medienlinguist/in
- 844838 Sinolog(e)in
- 844839 Skandinavist/in
- 844840 Sprachwissenschafter/in
- 844841 Tibetolog(e)in
- 844842 Turkolog(e)in

Informationen im Berufslexikon
- Altsemitischer Philologe/Philologin (Uni/FH/PH)
- AnglistIn, AmerikanistIn (Uni/FH/PH)
- ArabistIn (Uni/FH/PH)
- ComputerlinguistIn (Uni/FH/PH)
- Finno-UgristIn (Uni/FH/PH)
- GermanistIn (Uni/FH/PH)
- Indologe/Indologin (Uni/FH/PH)
- Japanologe/Japanologin (Uni/FH/PH)
- JudaistIn (Uni/FH/PH)

- KlinischeR LinguistIn (Uni/FH/PH)
- Koreanologe/Koreanologin (Uni/FH/PH)
- MedienlinguistIn (Uni/FH/PH)
- NederlandistIn (Uni/FH/PH)
- Philologe/Philologin - Schwerpunkt Klassische Philologie (Uni/FH/PH)
- RomanistIn (Uni/FH/PH)
- Sinologe/Sinologin (Uni/FH/PH)
- SkandinavistIn (Uni/FH/PH)
- SlawistIn (Uni/FH/PH)
- SprachwissenschafterIn (Uni/FH/PH)
- Tibetologe/Tibetologin (Uni/FH/PH)
- Turkologe/Turkologin (Uni/FH/PH)
- VerständlichkeitsforscherIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Philologe/Philologin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.